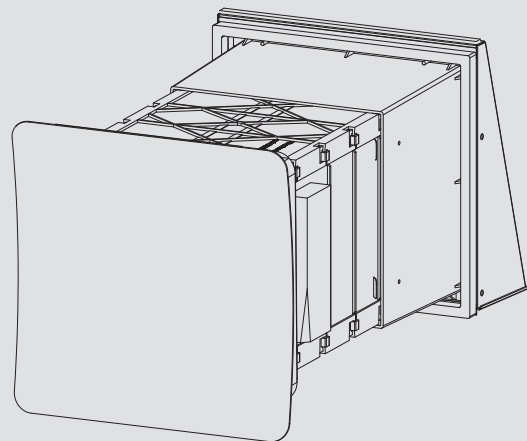


BEDIENUNG

Dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

» **LWE-W 115 P Plus**



STIEBEL ELTRON

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Sicherheitshinweise	3
1.2	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3	Maßeinheiten	3
2.	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.4	Prüfzeichen	4
3.	Gerätebeschreibung	4
4.	Einstellungen	4
4.1	Bedienelemente	4
4.2	Gegentaktbetrieb	5
4.3	Querlüftung	5
4.4	Lüfterstufe	5
4.5	Intensivlüftung	5
4.6	Bezugs-Luftvolumenstrom	6
4.7	Lüftungspause	6
4.8	Lüftung ausschalten	6
4.9	Filterwechsel-Intervall	7
4.10	Helligkeit der LED-Anzeigen	7
4.11	Anzahl der Betriebsstunden auslesen (ZLWE-W 115 P AC 1230)	7
5.	Reinigung, Pflege und Wartung	7
5.1	Reinigung	7
5.2	Filter erneuern	7
5.3	Wärmespeicher reinigen	9
5.4	Gerät zusammenbauen	10
6.	Problembehebung (ZLWE-W 115 P AC 1230)	12
6.1	Werkseinstellung wiederherstellen	12
6.2	Fachhandwerker rufen	12
7.	Außerbetriebnahme	13
8.	Wiederinbetriebnahme	13
9.	Technische Daten	14

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

FILTERWECHSEL-PROTOKOLL

INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

	LED aus
	LED blinkt
	LED leuchtet

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ein dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung. Das Gerät dient zur Be- und Entlüftung von Wohnräumen. Das Gerät wird in die Außenwand eingebaut.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich nicht zur Be- und Entlüften von Räumen, für die es hohe Anforderungen an die Keimarmut gibt.

Das Gerät darf nicht in Anlagen mit aggressiven oder ätzenden Gasen eingesetzt werden. Die Luft muss frei von Gefahrstoffen sein.

Das Gerät eignet sich nicht für die Bauaustrocknung.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



WARNUNG Verletzung

Wenn Radiodurchsagen oder die Polizei Sie auffordern, die Fenster und Türen geschlossen zu halten, trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung. Falls die Innenblende nicht geschlossen ist, schließen Sie die Innenblende.

- ▶ Drücken Sie die Innenblende vorsichtig Richtung Wand, bis die Innenblende geschlossen ist.



WARNUNG Verletzung

Der Betrieb des Gerätes mit unvollständig aufgebauter Lüftereinheit kann Schäden an Personen und am Gerät verursachen.



WARNUNG Verletzung

Die austretende kalte Luft kann in der Umgebung des Luftaustrittes zu Kondensatbildung führen.

- ▶ Verhindern Sie bei niedrigen Temperaturen, dass auf angrenzenden Fuß- und Fahrwegen durch Nässe oder Eisbildung Rutschgefahr entsteht.



Sachschaden

Der Betrieb des Gerätes während der Bau-/Renovierungsphase kann zu Schäden am Gerät führen. Nehmen Sie das Gerät nicht vor Abschluss der Bauphase in Betrieb.

2.4 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das Gerät ist ein dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung. Das Gerät dient zur Be- und Entlüftung einzelner Räume oder zur Teilbelüftung von Wohnungen. Das Gerät wird in die Außenwand eingebaut. Das Wandeinbaugeschäube ist ein Teleskopgehäuse.

Das Gerät arbeitet nach dem Prinzip der regenerativen Wärmeübertragung. Im Luftstrom sind Wärmespeicher angeordnet.

Während des Abluftbetriebes nimmt der Wärmespeicher aus der ausströmenden Raumluft den Großteil der Wärmeenergie auf. Nachdem der Lüfter in den Zuluftbetrieb gewechselt hat, gibt der Wärmespeicher die gespeicherte Wärmeenergie an die einströmende Außenluft ab.

Beim Ausströmen der Luft geht ein kleiner Teil der Wärmeenergie verloren. Bei niedrigen Außentemperaturen, z. B. im Winter, kann die einströmende Luft nicht wärmer als die ausströmende Luft sein.

Ein Filter reduziert das Eindringen von Staub und anderen Schwebstoffen.

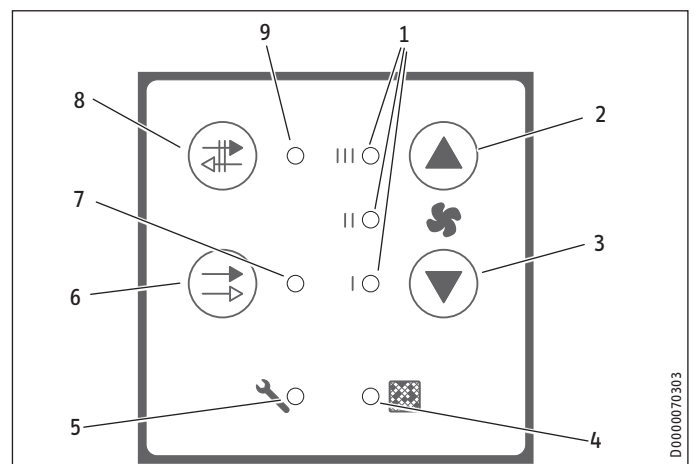
4. Einstellungen



Hinweis

Wenn das Gerät betrieben wird, muss die Innenblende geöffnet sein. Behindern Sie den Luftstrom des Gerätes nicht durch Schränke, Gardinen oder Ähnliches.

4.1 Bedienelemente



- 1 Anzeige „Lüfterstufe“
- 2 Taste „AUF“
- 3 Taste „AB“
- 4 Anzeige „Filter“
- 5 Anzeige „Störung“
- 6 Taste „Querlüftung“
- 7 Anzeige „Querlüftung“
- 8 Taste „Gegentaktbetrieb“
- 9 Anzeige „Gegentaktbetrieb“

Bestätigung von Einstellungen

Einige Einstellungen müssen zur Übernahme bestätigt werden. Um den eingestellten Wert zu speichern, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“. Die erfolgreiche Prüfung wird durch Aufleuchten der Anzeigen bestätigt.

4.2 Gegentaktbetrieb

Mit der Taste „Gegentaktbetrieb“ aktivieren Sie die Betriebsart, in der das Gerät in einem regelmäßigen Intervall die Luftstrom-Richtung wechselt.

4.3 Querlüftung

Mit der Taste „Querlüftung“ aktivieren Sie die Betriebsart, in der die Geräte ohne Wärmerückgewinnung arbeiten.

Von den paarweise zugeordneten Geräten saugt ein Gerät dauerhaft die Abluft aus dem Gebäude. Das andere Gerät saugt dauerhaft Zuluft in das Gebäude.

Wenn im Sommer nachts die Außentemperatur niedriger als die Raumtemperatur ist, eignet sich die Querlüftung zur Passivkühlung des Gebäudes. Wir empfehlen dazu die Lüfter an der Nordseite des Gebäudes für die Zuluft zu verwenden.

4.4 Lüfterstufe

	Anzeige	
Lüftung zum Feuchte-schutz	I	Notwendige Lüftung zur Sicherstellung des Bautenschutzes unter üblichen Nutzungsbedingungen bei teilweise reduzierten Feuchtelasten, z. B. zeitweilige Abwesenheit der Nutzer und kein Wäschetrocknen in der Nutzungseinheit.
Reduzierte Lüftung	II	Reduzierte Lüftung ist die notwendige Lüftung zur Gewährleistung der hygienischen Anforderungen sowie des Bautenschutzes (Feuchtigkeit) unter üblichen Nutzungsbedingungen bei teilweise reduzierten Feuchte- und Stofflasten, z. B. infolge zeitweiliger Abwesenheit der Nutzer.
Nennlüftung	III	Nennlüftung ist die notwendige Lüftung zur Gewährleistung der hygienischen Anforderungen sowie des Bautenschutzes bei Anwesenheit der Nutzer.
Bezugs-Luftvolumenstrom	I + III	Der Luftvolumenstrom beträgt 70 % des maximalen Luftvolumenstroms. Diese Lüfterstufe können Sie nur einschalten, wenn der Bezugs-Luftvolumenstrom freigegeben ist.
Intensivlüftung	I + II + III	Intensivlüftung ist die erhöhte Lüftung mit erhöhtem Volumenstrom zum Abbau von Lastspitzen, z. B. für die Schnelllüftung während oder nach einer Party. Die Intensivlüftung endet automatisch nach einer Zeit, die Sie einstellen können.

► Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Lüfterstufe ein.

Die eingestellte Lüfterstufe erkennen Sie an den drei LEDs der Anzeige „Lüfterstufe“.

4.5 Intensivlüftung

Dauer der Intensivlüftung einstellen

► Drücken Sie bei aktivierter Intensivlüftung gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

Die Anzeige „Gegentaktbetrieb“ blinkt schnell. Die Anzeigen „Querlüftung“ und „Störung“ leuchten.

► Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Dauer der Intensivlüftung und die anschließende Lüfterstufe (nur bei ZLWE-W 115 P LA 11) ein.

ZLWE-W 115 P LA 11

Anzeige	Dauer Intensivlüftung [min] / Lüfterstufe nach Ende der Intensivlüftung							
	0	15	30	45	60	15	30	45
	I	I	I	I	I	II	II	II
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Filter	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Auslieferungszustand: 15 Minuten / anschließend Lüfterstufe II

ZLWE-W 115 P AC 1230

Anzeige	Dauer Intensivlüftung [min] / Lüfterstufe nach Ende der Intensivlüftung							
	5	10	15	20	5	10	15	20
	I	I	I	I	II	II	II	II
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Filter	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Auslieferungszustand: 15 Minuten / anschließend Lüfterstufe II

► Um den eingestellten Wert zu speichern, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.



Hinweis

Bei einer Ansteuerung über Stufenschalter erfolgt keine Aktualisierung der LED-Anzeige.

BEDIENUNG

Einstellungen

4.6 Bezugs-Luftvolumenstrom

Bezugs-Luftvolumenstrom freigeben oder sperren

Auslieferungszustand: freigeben

- ▶ Halten Sie fünf Sekunden die Taste „AUF“ gedrückt.

Die Anzeigen „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“ blinken abwechselnd.

- ▶ Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ den Modus ein.

Anzeige	gesperrt	freigegeben
III	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

- ▶ Um zu bestätigen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

Laufzeit für Bezugs-Luftvolumenstrom einstellen

Sie können die Laufzeit einstellen, für die das Gerät mit dem Bezugs-Luftvolumenstrom läuft.

- ▶ Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Lüfterstufe „Bezugs-Luftvolumenstrom“ ein.
- ▶ Halten Sie mindestens 5 Sekunden die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“ gedrückt.
- ▶ Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Laufzeit ein.

Anzeige	Laufzeit [min] / Lüfterstufe nach Laufzeitende							
	∞ -	15 II	30 II	45 II	60 II	75 II	90 II	105 II
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Filter	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- ▶ Um zu bestätigen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

4.7 Lüftungspause

Sie können die Geräte für eine einstellbare Zeit ausschalten.

- ▶ Stellen Sie mit der Taste „AB“ die Lüfterstufe I ein.
- ▶ Drücken Sie einmal die Taste „AB“.



Hinweis

Falls Sie während der Lüftungspause ein weiteres Mal die Taste „AB“ drücken, schalten Sie das Gerät vollständig aus.

Während der Lüftungspause blinkt die LED I oder die LED II langsam. Die LED der Lüfterstufe blinkt, in die das Gerät nach der Lüftungspause schaltet.

Dauer der Lüftungspause

- ▶ Drücken Sie während der Lüftungspause (Lüfterstufe 0) gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

Die Anzeigen „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“ blinken schnell. Die Anzeige „Störung“ leuchtet.

- ▶ Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Dauer ein.

Anzeige	Dauer [min] / Lüfterstufe nach der Lüftungspause							
	0 Aus	30 I	60 I	90 I	120 I	30 II	60 II	90 II
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Filter	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Auslieferungszustand: 60 Minuten / anschließend Lüfterstufe I

- ▶ Um den eingestellten Wert zu speichern, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

Lüftungspause beenden

- ▶ Um das Gerät wieder mit der eingestellten Lüfterstufe zu betreiben, drücken Sie die Taste „AUF“.
- ▶ Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie die Taste „AB“.

4.8 Lüftung ausschalten

- ▶ Stellen Sie mit der Taste „AB“ die Lüfterstufe I ein.
- ▶ Drücken Sie weitere zweimal die Taste „AB“.

4.9 Filterwechsel-Intervall

- ▶ Drücken Sie gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „AUF“.

Die Anzeige „Gegentaktbetrieb“ leuchtet, die Anzeige „Querlüftung“ leuchtet und die Anzeige „Störung“ blinkt.

- ▶ Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Dauer ein.

Anzeige	Filterwechsel-Intervall [Monate]				außerplanmäßiger Filter-Reset
	12	9	6	3	
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Filter	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Auslieferungszustand: 6 Monate

- ▶ Um den eingestellten Wert zu speichern, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

4.10 Helligkeit der LED-Anzeigen

- ▶ Drücken Sie gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „Querlüftung“ und „AB“, bis alle Anzeigen außer der Anzeige „Störung“ leuchten.
- ▶ Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Helligkeit ein.
- ▶ Das Gerät speichert die Einstellung nach einigen Sekunden.

4.11 Anzahl der Betriebsstunden auslesen (ZLWE-W 115 P AC 1230)

Die Anzahl der Betriebsstunden wird mit den LED-Anzeigen dargestellt, die nacheinander blinken. Sie müssen zählen, wie oft jede Anzeige blinkt. Die Betriebsstunden-Anzeige beginnt mit dem Blinken der Anzeige „Filter“. Das Blinken einer LED erfolgt in einem Intervall von 0,5 Sekunden. Nach 3 Sekunden Pause müssen Sie die nächste LED beobachten. Wenn alle vier LEDs ihre Stundenzahl angezeigt haben, erfolgt eine Pause von 5 Sekunden bevor die Betriebsstunden-Anzeige als Kontrollmöglichkeit ein zweites Mal erfolgt.

Anzeige	jedes Blinken steht für ... Stunden
Filter	10
I	100
II	1000
III	10000

- ▶ Drücken Sie gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „Querlüftung“ und „AUF“.
- ▶ Zählen Sie die Blinkvorgänge der Anzeige.

5. Reinigung, Pflege und Wartung



WARNUNG Verletzung

Damit keine Körperteile oder Gegenstände in die sich drehenden Lüfterblätter geraten, schalten Sie die Spannungsversorgung des Gerätes im Sicherungskasten ihrer Hausinstallation aus.

Der Lüfter und die Steuereinheit des Gerätes sind wartungsfrei.

5.1 Reinigung

- ▶ Wischen Sie die Innenblende mit einem trockenen weichen Tuch ab.

5.2 Filter erneuern



Hinweis

Aus hygienischen Gründen müssen Sie verschmutzte Filter durch neue Filter ersetzen. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Die Verwendung von alternativen Filtern kann zu deutlichen Einbußen der Geräteleistung und Gerätefunktionalität führen.



Hinweis

Wir empfehlen einen Innenfilter mit höherer Filterklasse als ISO Coarse > 60 % (G4) nur während der individuell kritischen Pollenflugzeit einzusetzen, um danach wieder geringeren Stromverbrauch und höheren Luftwechsel zu erreichen.

Den Filter mit höherer Filterklasse müssen Sie nach 4 bis 12 Wochen Dauerbetrieb austauschen, da die Luftdurchlässigkeit nachlässt.

Beim Betrieb mit Filtern höherer Filterklasse gelten die technischen Daten und Prüfungen nur eingeschränkt.

Filter können Sie als Zubehör beziehen:

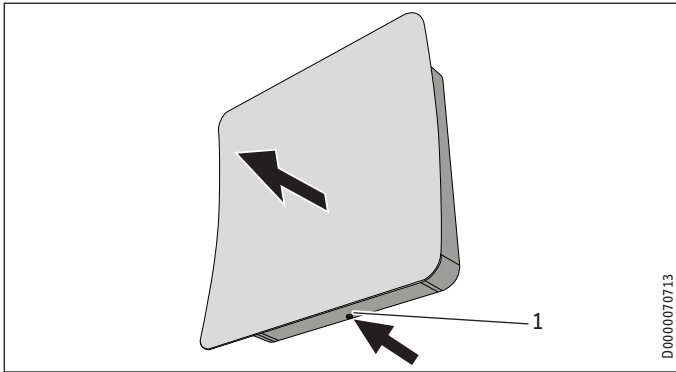
Filterklasse	
ISO Coarse 45-65 % (G3)	Innenfilter
ePM ₁₀ 60-80 % (M6)	Pollenfilter, optional für die Innenseite

Nach einer einstellbaren Zahl von Betriebstagen leuchtet die Anzeige „Filter“.

- ▶ Wenn die Anzeige „Filter“ leuchtet, erneuern Sie die Filter.

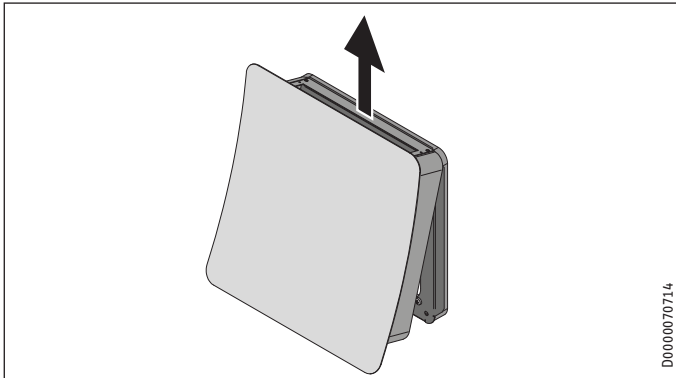
Wir empfehlen, erneuern Sie alle 6 Monate die Filter. Bei verunreinigter Umgebungsluft müssen Sie die Filter häufiger erneuern.

5.2.1 Innenblende öffnen

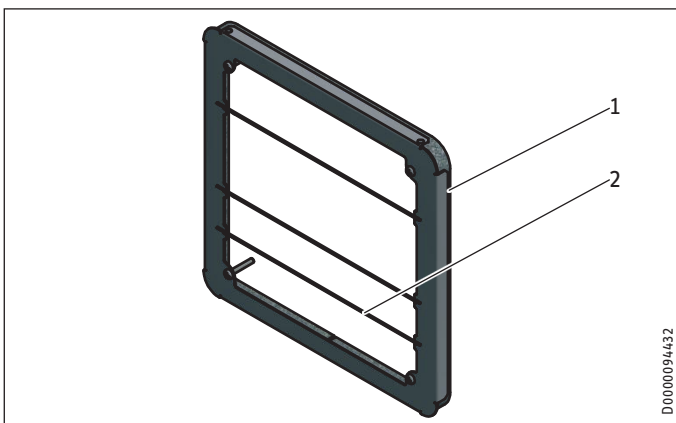


1 Federknopf

- ▶ Halten Sie den Federknopf auf der Unterseite der Innenblende gedrückt.
- ▶ Ziehen Sie die Innenblende auf der Unterseite vom Wandrahmen ab.



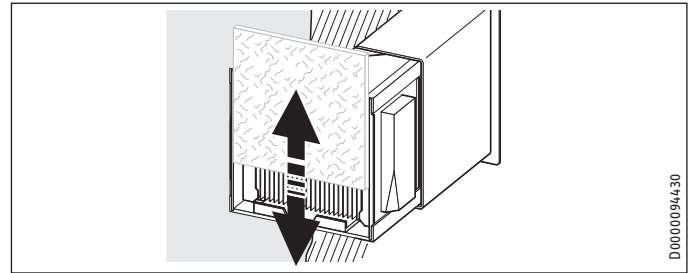
- ▶ Heben Sie die Innenblende nach oben aus den beiden Rastbolzen heraus.



1 Wandrahmen
2 Lenklamellen

- ▶ Entnehmen Sie die 3 Lenklamellen aus dem Wandrahmen, um an den Innenfilter zu gelangen.

5.2.2 Innenfilter erneuern



- ▶ Entnehmen Sie den Innenfilter.
- ▶ Setzen Sie einen neuen Innenfilter ein.
- ▶ Setzen Sie ggf. während der Pollenflugzeit einen Filter mit höherer Filterklasse ein (siehe Kapitel „Reinigung, Pflege und Wartung / Wärmespeicher reinigen / Pollenfilter einsetzen“).

Filtertimer zurücksetzen

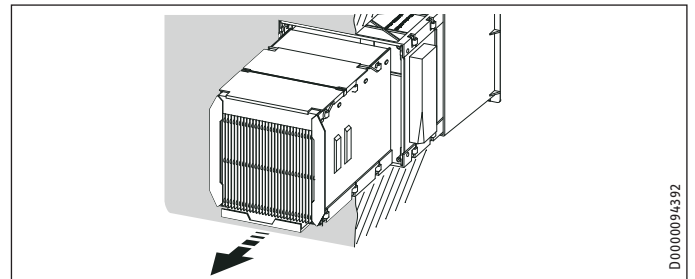
- ▶ Wenn die Anzeige „Filter“ leuchtet, drücken Sie mindestens 3 Sekunden gleichzeitig die Tasten „Querlüftung“ und „Gegentaktbetrieb“.

Die Anzeige „Filter“ erlischt.

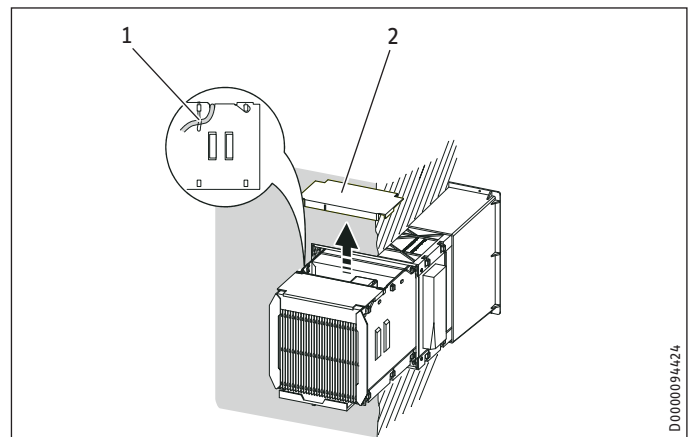
Filterwechsel protokollieren

- ▶ Tragen Sie den Filterwechsel in das Filterwechsel-Protokoll am Ende der Anleitung ein.

5.2.3 Lüftereinheit herausnehmen

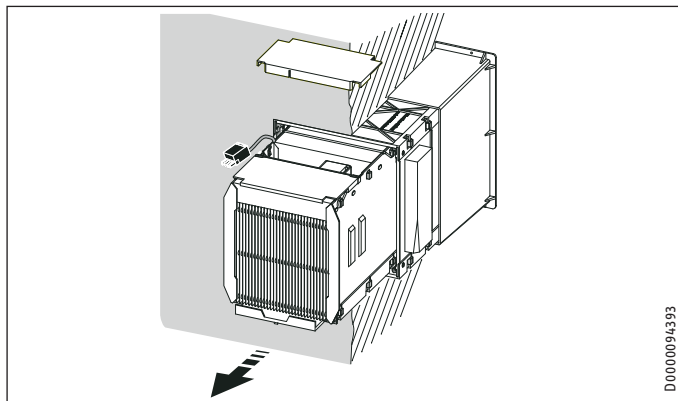


- ▶ Heben Sie die Lüftereinheit von unten leicht an und ziehen Sie sie zur Hälfte aus dem Wandinbaugeschoss heraus.

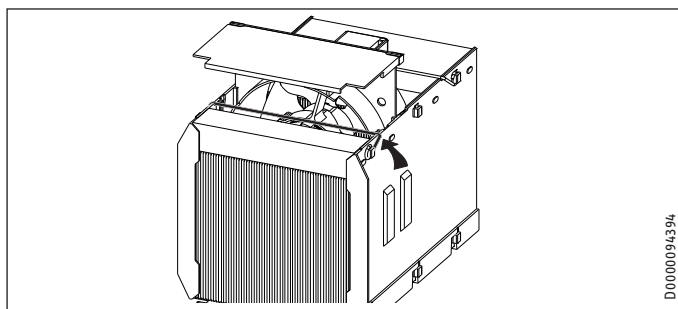


- 1 Befestigungsklemme für Anschlusskabel
2 hintere blaue Abdeckung

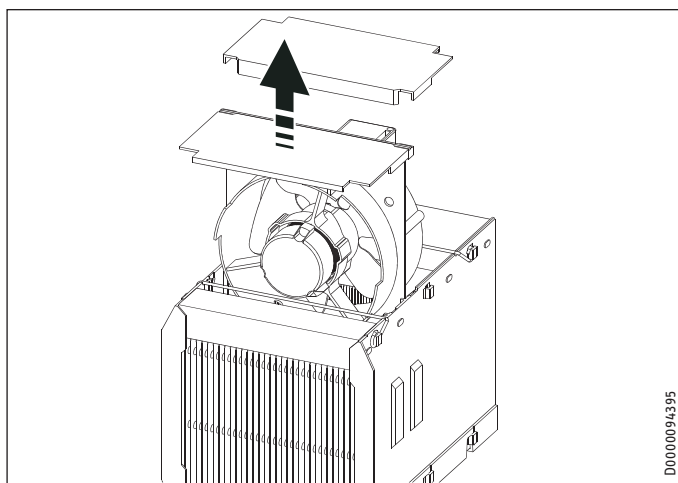
- ▶ Ziehen Sie die hintere blaue Abdeckung vorsichtig nach oben und nehmen Sie sie ab.
- ▶ Ziehen Sie die Buchse des Anschlusskabels vom Lüfter ab.
- ▶ Lösen Sie das Anschlusskabel von der Befestigungsklemme.



- ▶ Ziehen Sie die Lüftereinheit vollständig aus dem Wandeinbaugeschoss heraus.



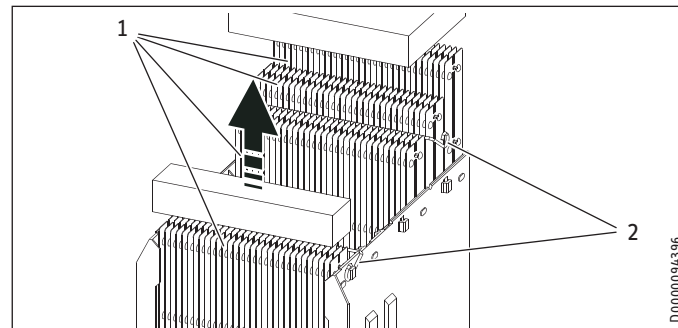
- ▶ Heben Sie den Lüfter leicht an.
- ▶ Klappen Sie den vorderen Drahtbügel um.



- ▶ Entnehmen Sie den Lüfter und ggf. die dahinterliegende Volumenstrom-Reduzierblende.
- ▶ Prüfen Sie die Lüfterflügel auf Verschmutzung.
- ▶ Wischen Sie die Lüfterflügel ggf. vorsichtig trocken ab.
- ▶ Reinigen Sie das Wandeinbaugeschoss und den Lüfter vorsichtig mit einem trockenen Tuch.

5.3 Wärmespeicher reinigen

Wir empfehlen, den Wärmespeicher des Gerätes alle 12 Monate zu reinigen.

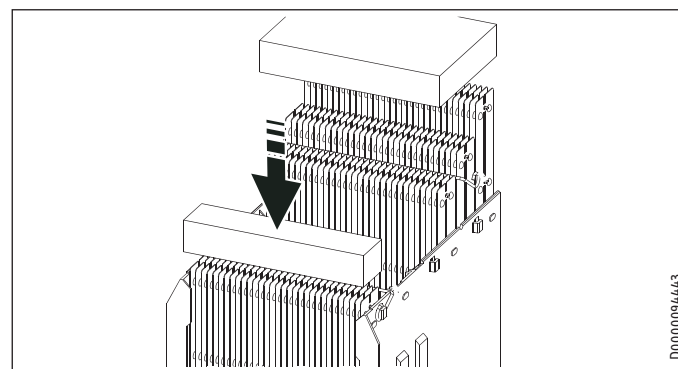


- 1 Wärmespeicher
- 2 Drahtbügel

- ▶ Klappen Sie den vorderen Drahtbügel nach hinten.
- ▶ Entnehmen Sie den raumseitigen Wärmespeicher.
- ▶ Klappen Sie ggf. auch den hinteren Drahtbügel um, um weitere Wärmespeicher entnehmen zu können.

! Sachschaden
Reinigen Sie die Wärmespeicher nicht in der Spülmaschine. Anderenfalls besteht Korrosionsgefahr.

- ▶ Waschen Sie die Wärmespeicher mit etwas Spülmittel in warmem Wasser.
- ▶ Lassen Sie die Wärmespeicher vor dem Wiedereinbau vollständig trocknen.



- ▶ Setzen Sie die Wärmespeicher wieder ein. Die Lamellen der Wärmespeicher müssen senkrecht stehen.
- ▶ Klappen Sie die beiden Drahtbügel nach vorne.

Pollenfilter einsetzen

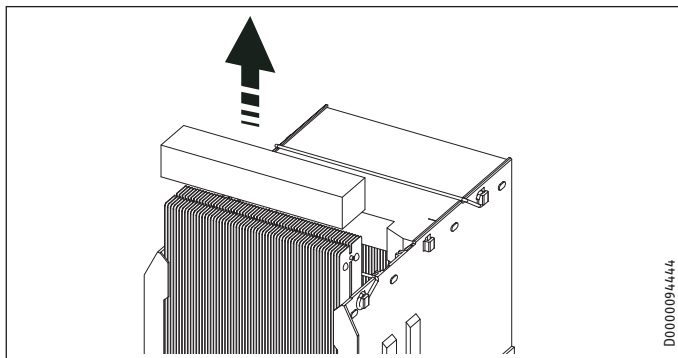


Hinweis

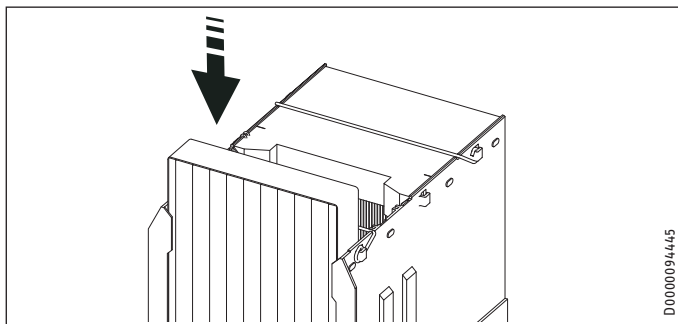
Wir empfehlen einen Innenfilter mit höherer Filterklasse als ISO Coarse > 60 % (G4) nur während der individuell kritischen Pollenflugzeit einzusetzen, um danach wieder geringeren Stromverbrauch und höheren Luftwechsel zu erreichen.

Den Filter mit höherer Filterklasse müssen Sie nach 4 bis 12 Wochen Dauerbetrieb austauschen, da die Luftdurchlässigkeit nachlässt.

Beim Betrieb mit Filtern höherer Filterklasse gelten die technischen Daten und Prüfungen nur eingeschränkt.



- ▶ Klappen Sie den vorderen Drahtbügel nach hinten.
- ▶ Entnehmen Sie den raumseitigen Wärmespeicher.



- ▶ Setzen Sie den Pollenfilter anstelle des entnommenen Wärmespeichers ein.
- ▶ Klappen Sie den Drahtbügel wieder nach vorne.

5.4 Gerät zusammenbauen

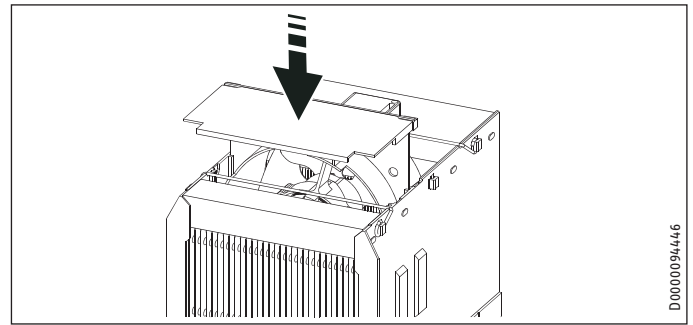


Sachschaden

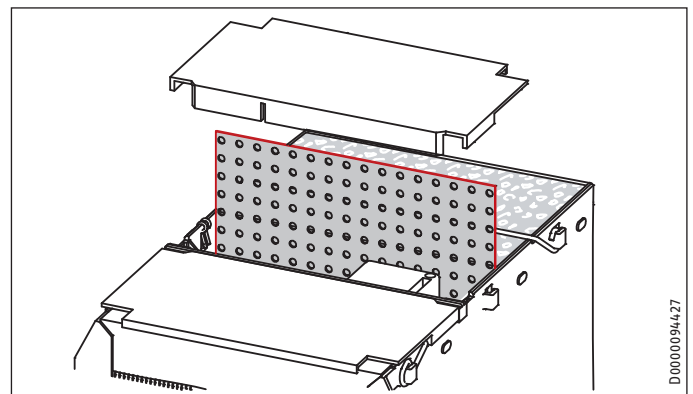
Wenn das Anschlusskabel eingeklemmt oder gequetscht wird, besteht Kurzschlussgefahr.

- ▶ Verlegen Sie das Anschlusskabel des Lüfters an der linken Seite in der vorgesehenen Führung.

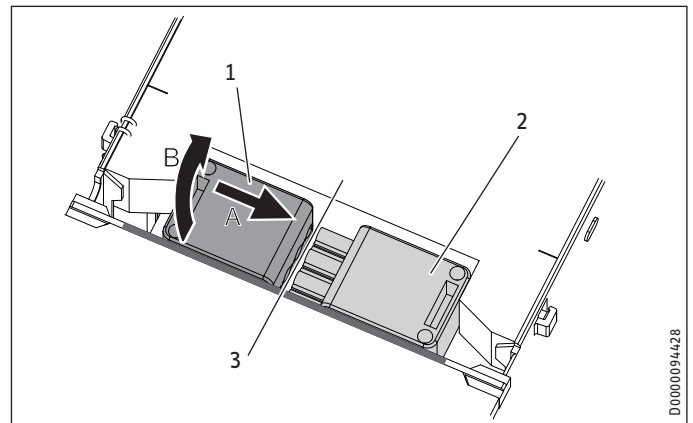
- ▶ Falls Sie den Lüfter entnommen haben, achten Sie beim Einsetzen auf die korrekte Einbaurichtung.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Dichtungen am Lüfter anliegen.



- ▶ Setzen Sie den Lüfter etwa bis zur Hälfte ein.
- ▶ Klappen Sie den vorderen Drahtbügel nach hinten.
- ▶ Schieben Sie den Lüfter ganz ein.



- ▶ Setzen Sie ggf. die Volumenstrom-Reduzierblende zwischen Lüfter und Wärmespeicher ein.

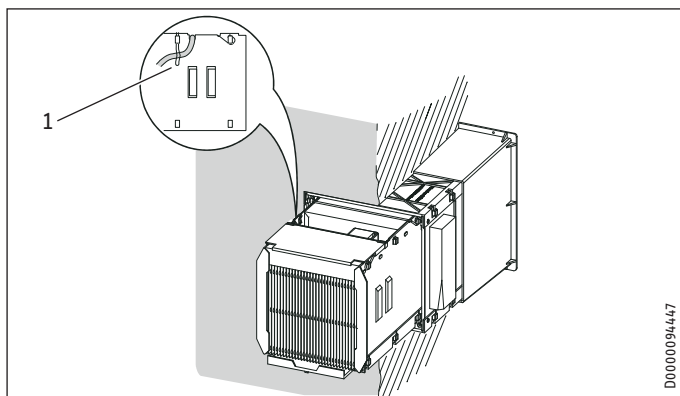


- 1 Netzanschlussbuchse
- 2 Elektrostecker Lüfter
- 3 Dämmung

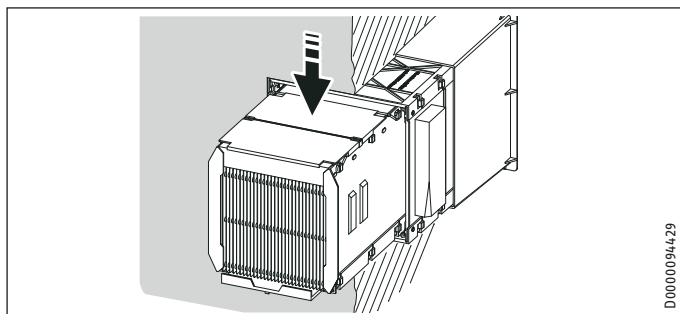
- ▶ Stecken Sie die Netzanschlussbuchse des Anschlusskabels an den Elektrostecker des Lüfters.
- ▶ Drehen Sie die Steckverbindung leicht in Richtung der Dämmung, sodass ein ausreichend großer Spalt für die blaue Abdeckung entsteht.

BEDIENUNG

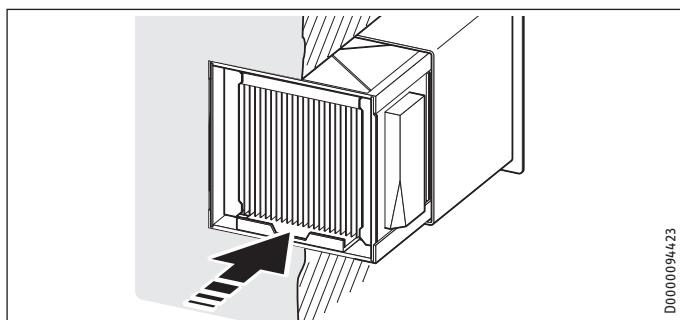
Reinigung, Pflege und Wartung



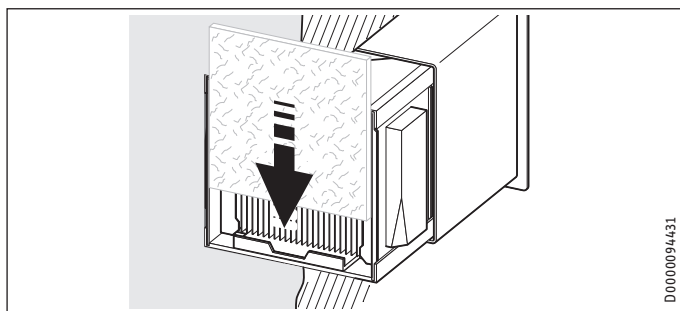
- 1 Befestigungsklemme für Anschlusskabel
- ▶ Befestigen Sie das Anschlusskabel unter der Befestigungsklemme.



- ▶ Setzen Sie die hintere blaue Abdeckung auf, indem Sie sie leicht rüttelnd nach unten führen.

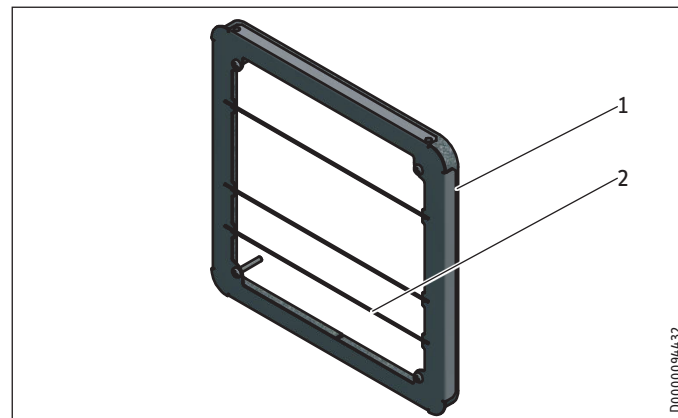


- ▶ Schieben Sie die Lüftereinheit bis zum Anschlag in das Wandeinbaugehäuse.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Lüftereinheit nicht verkantet und nicht am Wandeinbaugehäuse hängen bleibt.

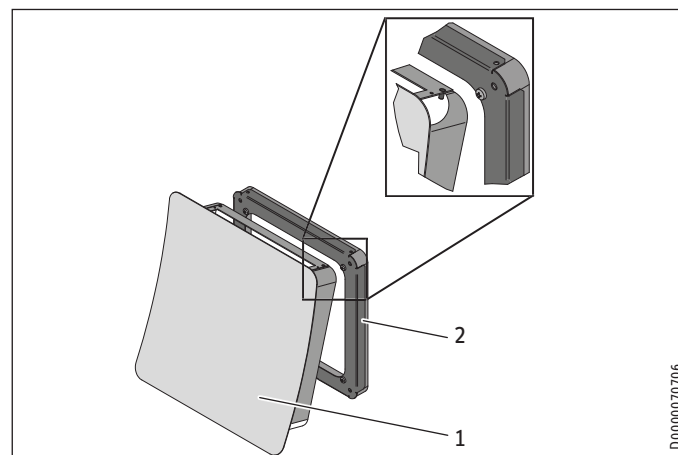


- ▶ Setzen Sie ggf. einen neuen Innenfilter ein. Wenn Sie bereits einen Pollenfilter eingesetzt haben, benötigen Sie keinen Innenfilter.

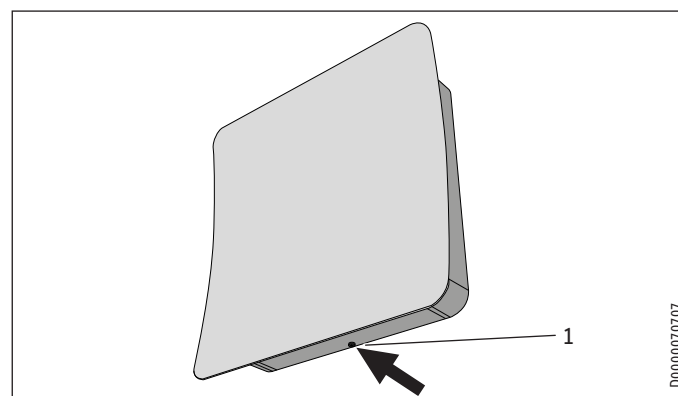
5.4.1 Innenblende montieren



- 1 Wandrahmen
2 Lenklamellen
- ▶ Stecken Sie die 3 Lenklamellen in die dafür vorgesehenen Schlitze des Wandrahmens.
 - ▶ Biegen Sie die Lenklamellen leicht nach unten (ca. 45°), so dass sie den Innenfilter in seiner Position halten.

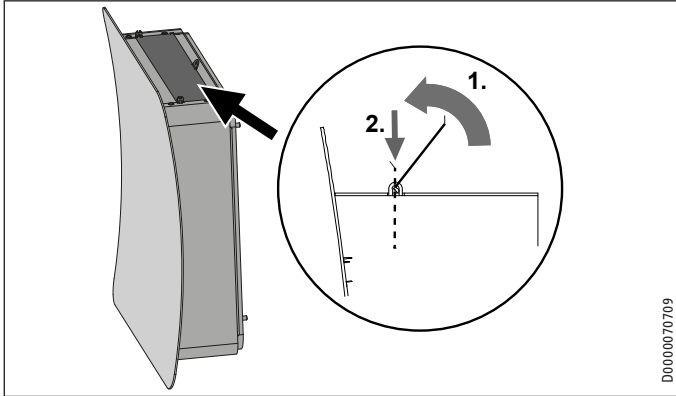


- 1 Innenblende
2 Wandrahmen
- ▶ Kippen Sie die Innenblende oben näher zur Wand.
 - ▶ Hängen Sie die Innenblende so an den Wandrahmen, dass die beiden Bolzen an der Innenblende von oben in die vorgesehenen Löcher des Wandrahmens greifen.



- 1 Federknopf

- ▶ Kippen Sie die Innenblende an der Unterseite zum Wandrahmen. Drücken Sie dazu den Federknopf an der Unterseite der Innenblende leicht nach oben.
- ▶ Die Innenblende rastet in den Wandrahmen ein.



- ▶ Bewegen Sie die Klappe an der Oberseite der Innenblende um 90° nach oben.
- ▶ Versenken Sie die Klappe in der Innenblende.
- ▶ Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung des Gerätes ein.

6. Problembehebung (ZLWE-W 115 P AC 1230)



WARNUNG Stromschlag
Das Netzanschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.

Anzeige „Störung“ blinkt x-mal	Ursache	Behebung
2	Pegelstörung	Informieren Sie einen Fachhandwerker.
3	Kommunikationsstörung	Informieren Sie einen Fachhandwerker.
4	Stabilitätsstörung	Informieren Sie einen Fachhandwerker.
blinkt dauerhaft	Die Steuereinheit ist nicht korrekt eingelernt.	Lernen Sie die Steuereinheit neu ein. Falls das Einlernen nicht gelingt, stellen Sie mit einem Reset die Werkseinstellungen wieder her.

Die Blinkcodes werden alle 10 Sekunden wiederholt.

Fehler ohne Fehlermeldung

Störung	Behebung
In seltenen Fällen kann der Lüfter unerwünscht stehen bleiben.	Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung des Gerätes aus. Nach einer Spannungsunterbrechung von 5 Sekunden bewirkt das Wiedereinschalten einen Reset. Das Gerät nimmt den ordnungsgemäßen Betrieb wieder auf.

6.1 Werkseinstellung wiederherstellen

- ▶ Halten Sie die 4 Tasten der Bedieneinheit gleichzeitig für mehr als fünf Sekunden gedrückt, bis die die beiden Betriebsart-Anzeigen dauerhaft leuchten.
- ▶ Drücken Sie gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „AUF“ und „AB“.

Die Bedieneinheit zeigt den erfolgreichen Reset an, indem die rechts angeordneten Anzeigen mehrfach von unten nach oben abwechselnd leuchten.

Anzeige während des Gerätestarts

Alle Anzeigen der Bedieneinheit leuchten für wenige Sekunden. Von den Anzeigen auf der linken Seite erlischt alle zwei Sekunden eine weitere Anzeige.

Alle Anzeigen blinken in der Häufigkeit des eingelernten Systems.

6.2 Fachhandwerker rufen

Wenn Sie die Ursache nicht beheben können, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).

Das Typenschild finden Sie nach Demontage der Innenblende auf der Lüftereinheit.

6.2.1 Komponenten abfragen

Einige Komponenten gibt es in optisch gleicher Bauweise für unterschiedliche Geräte. Anhand der Blinkcodes können Sie ermitteln, welches System bei Ihnen installiert ist.

- ▶ Drücken Sie gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „AUF“ und „AB“.

Die Anzeige „Störung“ leuchtet.

- ▶ Wählen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ aus, welche Information Sie abfragen möchten:

Anzeige	Abfragemodus				
	Typ des Steuerungsaufbaus	Software-Version der Steuereinheit	Hardware-Version der Steuereinheit	Software-Version der Bedieneinheit	Hardware-Version der Bedieneinheit
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Filter	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Die Anzeige „Störung“ blinkt 7 x zügig nacheinander. Danach zeigt die Bedieneinheit gewünschte Information an.

BEDIENUNG

Außerbetriebnahme

Software-/Hardware-Version

- ▶ Zählen Sie, wie oft die Anzeige „Querlüftung“ blinkt. Diese Zahl ist die erste Zahl der Versionsnummer.

Die Anzeige „Störung“ zeigt durch einmaliges Blinken den Punkt zwischen den Ziffern der Versionsnummer an.

- ▶ Zählen Sie, wie oft die Anzeige „Querlüftung“ blinkt. Diese Zahl ist die zweite Zahl der Versionsnummer.

Die Anzeige „Störung“ zeigt durch einmaliges Blinken den Punkt zwischen den Ziffern der Versionsnummer an.

- ▶ Zählen Sie, wie oft die Anzeige „Querlüftung“ blinkt. Diese Zahl ist die dritte Zahl der Versionsnummer.

Damit Sie die abgelesene Information prüfen können, wird die Blinkfolge dreimal wiederholt.

Typ des Steuerungsaufbaus

Anzeige blinkt x-mal	Steuerung
2	ZLWE-W 115 P AC 1230
3	ZLWE-W 115 P LA 11

- ▶ Zählen Sie, wie oft die Anzeige „Querlüftung“ blinkt.

Falls die Komponente nicht kompatibel ist, benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.

7. Außerbetriebnahme

- ▶ Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung des Gerätes aus.
- ▶ Um Wärmeverluste zu vermeiden, schließen Sie die Innenblende.

8. Wiederinbetriebnahme

- ▶ Nehmen Sie den Deckel der Innenblende ab.
- ▶ Legen Sie einen neuen Filter ein.
- ▶ Montieren Sie den Deckel der Innenblende.
- ▶ Öffnen Sie den Deckel der Innenblende.
- ▶ Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung des Gerätes ein.

BEDIENUNG

Technische Daten

9. Technische Daten

		LWE-W 115 P Plus
		203788
Schallangaben		
Schallleistungspegel L_{wges} bezogen auf Luftvolumenstrom	dB(A)	24,8 (bei 32 m ³ /h)
Normschallpegeldifferenz	dB	43
Einsatzgrenzen		
Temperatureinsatzbereich	°C	-15 bis +40
Energetische Daten		
Energieeffizienzklasse bei durchschnittlichen Klimaverhältnissen für zentrale Bedarfssteuerung		A
Elektrische Daten		
Leistungsaufnahme	W	5-32
Nennspannung	V	230
Ausführungen		
Filterklasse		ISO Coarse > 45 % (G3)
Schutzart (IP)		IP41
Dimensionen		
Höhe	mm	279
Breite	mm	284
Tiefe	mm	300
Maximale Aufstellhöhe	m	2000
Durchgangsöffnung min.	mm	250 x 260
Gewichte		
Gewicht	kg	4,52
Werte		
Luftvolumenstrom	m ³ /h	24/34/52/70/100
Luftvolumenstrom Gegentaktbetrieb	m ³ /h	12/17/26/35/50
Wärmebereitstellungsgrad bis	%	89

Lüftereinheit

		LWE-W 115 P VE
		203783
Luftvolumenstrom	m ³ /h	24/34/52/70/100
Höhe	mm	203
Breite	mm	201
Tiefe	mm	297
Leistungsaufnahme	W	32
Nennspannung	V	230

Weitere Daten

	ZLWE-W 115 P AC 1230	ZLWE-W 115 P LA 11
Software-Version Steuereinheit	≥ 4.1.0	-
Software-Version Bedieneinheit	≥ 3.0.0	2.2.0

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

- Kundendienst -

Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL

Projekt / Bauvorhaben:

Anlage auf Vollständigkeit prüfen

Zubehör		Anmerkungen
Steuerung		
ZLWE-W 115 P LA 11	<input type="checkbox"/>	
ZLWE-W 115 P AC 1230	<input type="checkbox"/>	
Erweiterungsmodul Abluft (nur bei ZLWE-W 115 P LA 11)	<input type="checkbox"/>	
Feuchtesensor	<input type="checkbox"/>	
Taster	<input type="checkbox"/>	
Schalter	<input type="checkbox"/>	
Zeitschaltuhr	<input type="checkbox"/>	
CO2-Sensor	<input type="checkbox"/>	
Feuchtesensor	<input type="checkbox"/>	

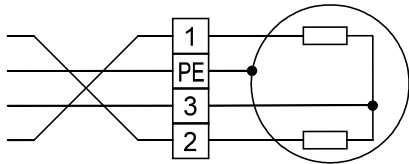
Konfiguration der Lüfter prüfen

► Prüfen und protokollieren Sie, welche der folgenden Ausstattungsmerkmale auf Ihre Lüfter zutreffen:

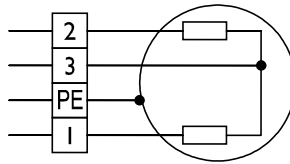
Räume	Halblastgerät	Erweiterungsmodul Abluft	Filtertyp		Anmerkungen
			ISO Coarse ≥45 %	ePM ₁₀ 60-80 %	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Inbetriebnahme

Belüften



Entlüften



- ▶ Verdrahten und installieren Sie die Lüfter.
- ▶ Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.

Lüfterfunktionsprüfung

- ▶ Aktivieren Sie die Lüfterstufe **Intensivlüftung**.
- ▶ Aktivieren Sie an der Bedieneinheit die Betriebsart **Gegentaktbetrieb** und prüfen Sie die Förderrichtung der Lüfter:
Die Lüfter müssen alle 50 Sekunden die Förderrichtung wechseln.
Wenn die Lüfter nicht ordnungsgemäß arbeiten, prüfen Sie die Verdrahtung.
- ▶ Aktivieren Sie an der Bedieneinheit die Betriebsart **Querlüftung** und prüfen Sie die Arbeitsweise der Lüfter:
Die Lüfter müssen entsprechend ihrer Raumzuordnung die Förderrichtung dauerhaft einhalten.
- ▶ Prüfen und korrigieren Sie ggf. die **Raumzuordnung** der einzelnen Lüfter:
Entlüften / Abluft = Der Lüfter fördert Luft aus dem Gebäude nach draußen.
Belüften / Zuluft = Der Lüfter fördert Außenluft in das Gebäude.
- ▶ Prüfen Sie die Arbeitsweise des **Erweiterungsmoduls Abluft**:
Bei aktiviertem Erweiterungsmodul Abluft muss der zugeordnete Lüfter dauerhaft Luft aus dem Gebäude nach draußen fördern

Räume	Raumzuordnung	weiteres Zubehör	Funktionsprüfung		Anmerkungen
		Erweiterungsmodul Abluft	Gegentaktbetrieb	Querlüftung	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Ausführende Firma:

Datum

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
294 Salmon Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9644-5091
info@stiebel-eltron.com.au
www.stiebel-eltron.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Tianjin) Electric Appliance Co., Ltd.
Plant C3, XEDA International Industry City
Xiqing Economic Development Area
300085 Tianjin
Tel. 022 8396 2077 | Fax 022 8396 2075
info@stiebel-eltron.cn
www.stiebel-eltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
Dopraváků 749/3 | 184 00 Praha 8
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

STIEBEL ELTRON Slovakia, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebel-eltronasia.com
www.stiebel-eltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszáki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené! | Stand 9535